



# Demokratie • werkstatt

## Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 352

Montag, 18. November 2024



## Das Parlament

Herzstück unserer Demokratie

# Was sind Gesetze?

Muaz (10), Yahya (11) und Rabija (12)



**Wir haben gezeichnet und über das Thema Gesetze gelesen. Entstanden ist dieser Artikel. Viel Spaß beim Lesen.**

Gesetze sind Regeln, die uns helfen, zusammenzuleben. Sie gelten für ein ganzes Land, also zum Beispiel für ganz Österreich. Beispiele für Gesetze sind: Keine Menschen beleidigen, irgendeinen Schaden verursachen oder nicht ohne Führerschein Auto fahren. In den Medien erfahren wir, welche neuen Gesetze es gibt bzw. welche Änderungen es gibt. Es ist wichtig, dass wir davon erfahren, damit wir uns auch daran halten können. Es gibt vier Gruppen, die Gesetze vorschlagen können, auf der nächsten Seite erfahrt ihr, welche das sind.





Dieser Adler repräsentiert für uns die Bundesregierung.

Die Bundesregierung kann ein Gesetz vorschlagen. Sie besteht aktuell aus einem Bundeskanzler und den Ministerinnen und Ministern. Der Vorschlag heißt dann Regierungsvorlage.

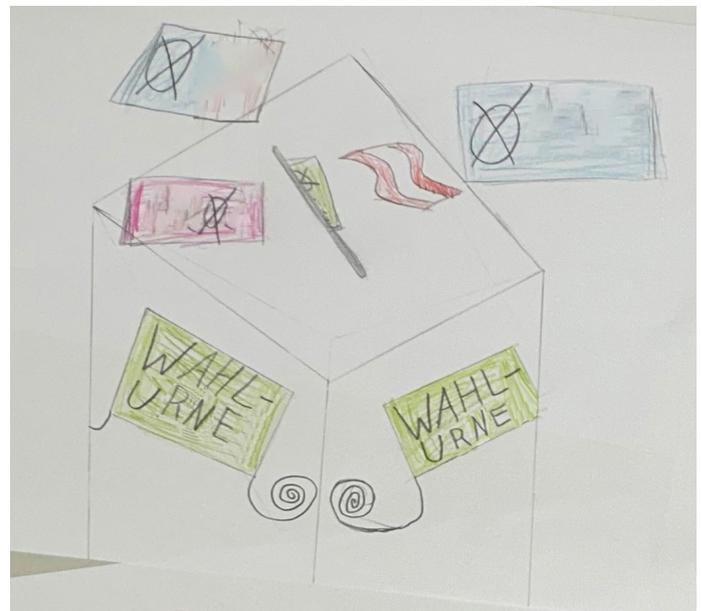


Der Nationalrat gesehen von der Besuchergalerie.

Fünf der 183 Abgeordneten können gemeinsam einen Vorschlag für ein neues Gesetz machen. Kommt der Vorschlag aus dem Nationalrat, nennt man das Initiativantrag.



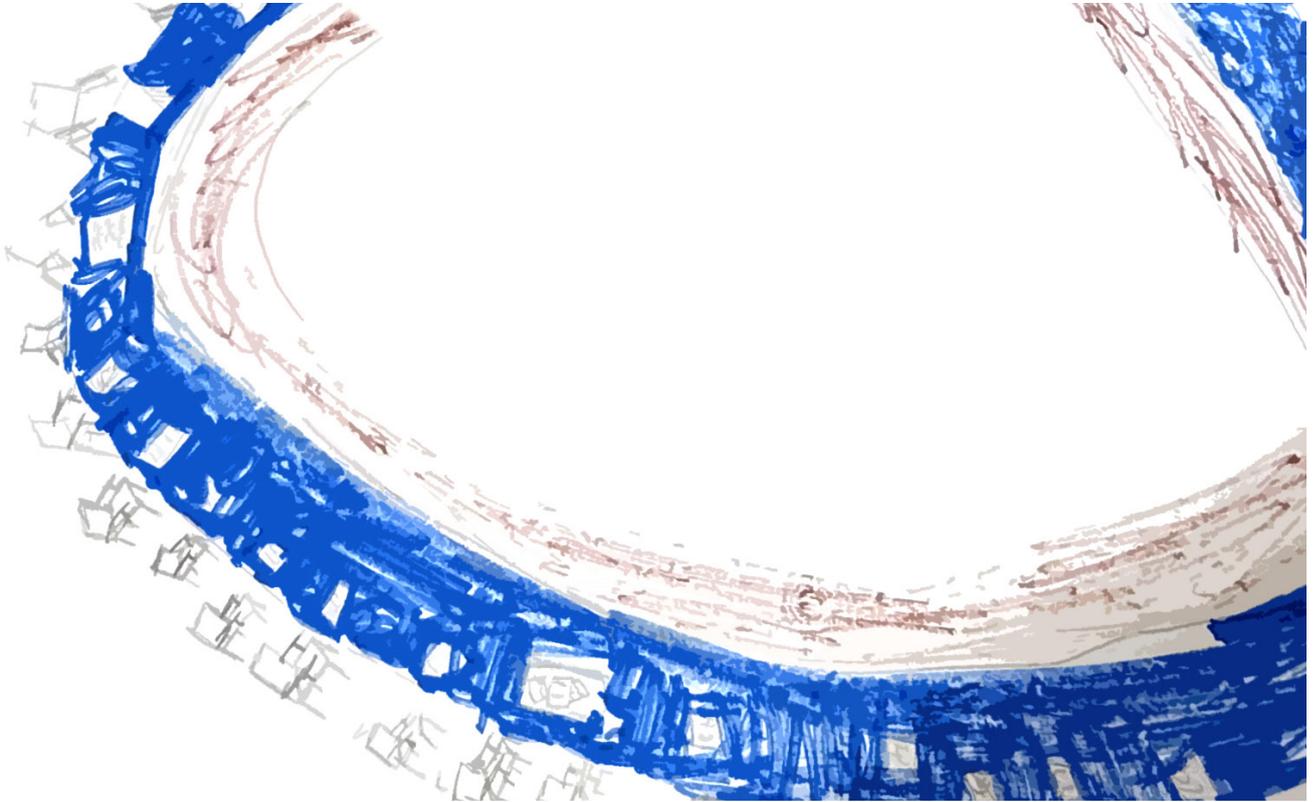
Ein Drittel aller Mitglieder des Bundesrates kann sich zusammentun und einen Gesetzesvorschlag einbringen. Das ist dann ein Gesetzesantrag des Bundesrates.



Wenn die Bürger und Bürgerinnen einen Vorschlag machen wollen, gibt es das Volksbegehren. Damit der Vorschlag besprochen wird, muss das Volksbegehren von mindestens 100.000 Menschen unterschrieben werden.

# Das Parlament und die Gesetze

Zein (12), Iman (10), Muslime (13), Asmaa (10) und Aisha (11)



Im Ausschuss sitzen die Politiker:innen an einem runden Tisch zusammen und reden viel.

Es geht um das Parlament. Was machen die Politiker:innen im Parlament? Und was ist ein Ausschuss?

## Im Parlament

Im Parlament werden Abstimmungen über Gesetze gemacht. Politiker:innen reden viel



darüber, was sie bei den Gesetzen ändern können. Sie stellen viele Fragen und überlegen viel. Um eine Lösung zu finden, können sie auch das Volk be-

fragen (Volksbefragung). Oder das Volk kann abstimmen (Volksabstimmung).





Der Raum für den Bundesrat.



Der Raum für den Nationalrat.

### Nationalrat und Bundesrat

Im Parlament gibt es zwei Teile: Nationalrat und Bundesrat. Im Nationalrat arbeiten 183 Abgeordnete. Im Bundesrat arbeiten 60 Bundesräte: Bundesrätinnen. Die Räume, in denen sie arbeiten, sind groß. Es gibt ein Rednerpult. Sie reden zum Beispiel darüber, was sie über Gesetze denken. Es gibt Menschen, die aufschreiben, was die Politiker:innen sagen, die in den Reihen sitzen, auch wenn sie zum Beispiel rauschreien.

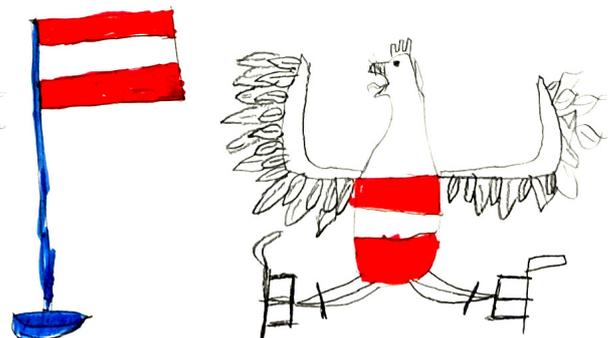
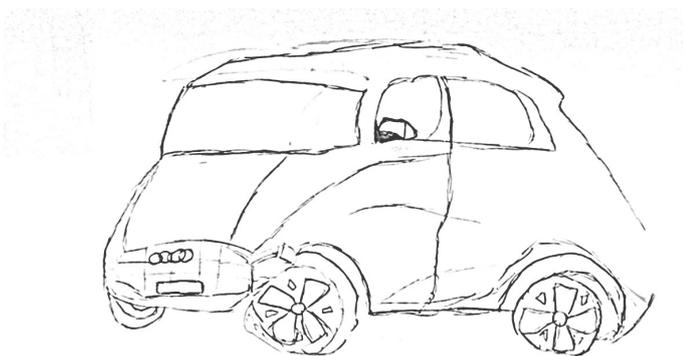
### Es gibt viele Ausschüsse

In einem Ausschuss arbeiten die Politiker:innen, die sich mit einem Thema gut auskennen. Die Themen sind zum Beispiel: Schule, Kinderrechte, Arbeitsrecht, Rechte, Führerschein, U-Bahn usw. In jeder Gruppe gibt es andere Leute, die an einem Gesetz arbeiten. In den Gruppen re-



Ein Raum für einen Ausschuss.

den sie über das Thema. Wenn sie alles besprochen haben, dann stimmen sie ab. Dann muss es eine große Abstimmung geben, im Nationalrat und im Bundesrat. Bei der Abstimmung ist das so: Die Leute, die zustimmen, stehen auf (Nationalrat) oder zeigen auf (Bundesrat). Ist die Mehrheit dafür? Dann gilt das Gesetz!



Es gibt Gesetze zu vielen Themen, zum Beispiel: Autos und Verkehr.

# Daumen hoch für die Demokratie

Amira (11), Yigit (11), Meryem (10) und Yahya (11)



So wie die Abgeordneten werden auch die Klassensprecher:innen gewählt.

## Wir erklären euch, warum Demokratie eine gute Sache ist.

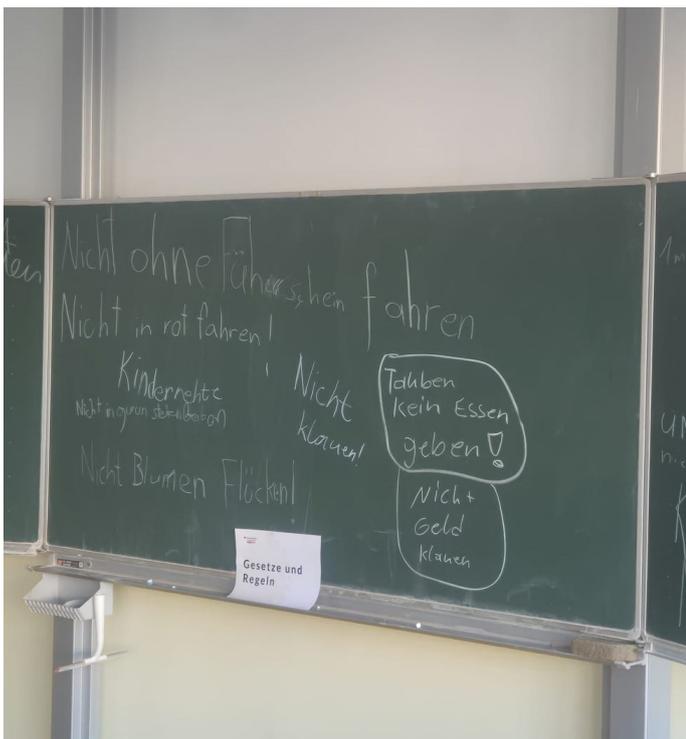
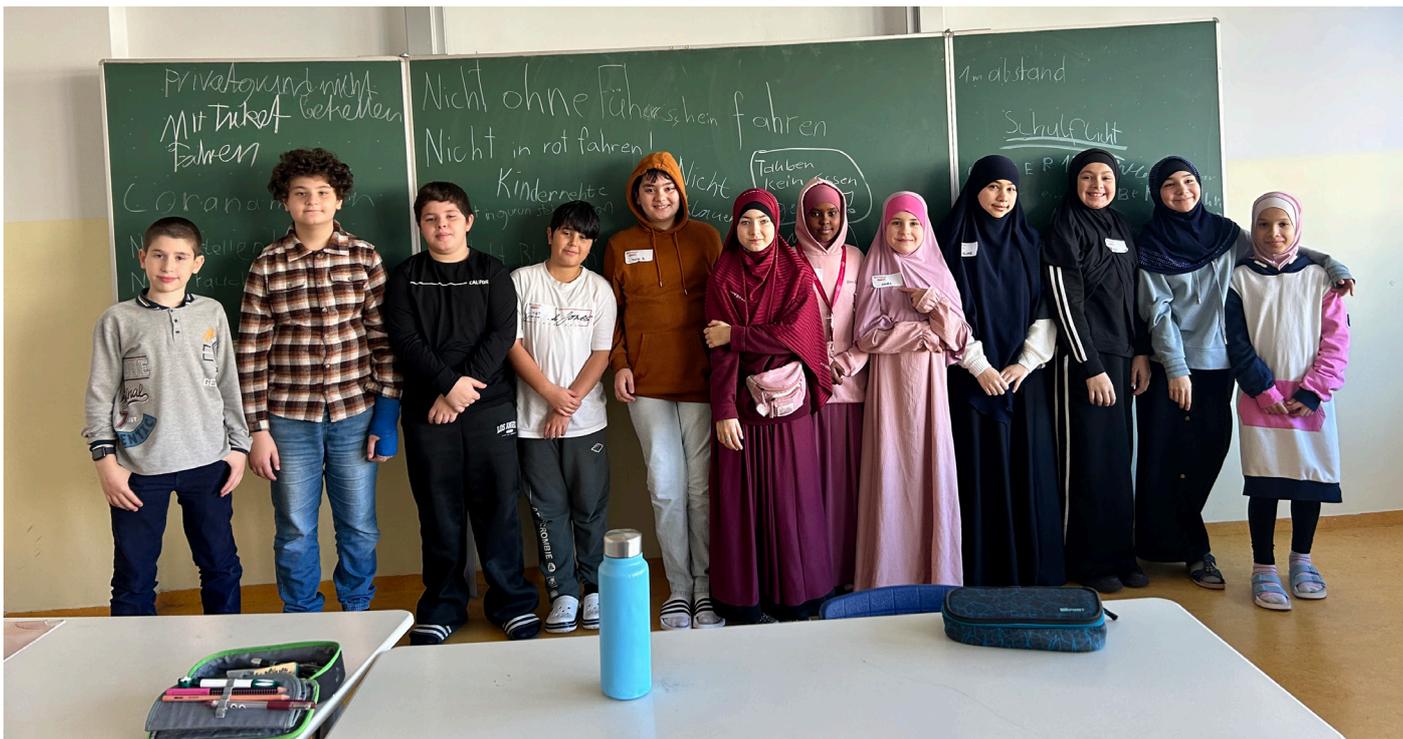
In einem Land muss besprochen und beschlossen werden, was für die Menschen wichtig ist und was sie brauchen. In einer Demokratie macht das nicht nur eine Person sondern viele. Das ist das Gegenteil von Diktatur, wo nur eine Person oder eine kleine Gruppe bestimmt. In einer Demokratie werden Regeln, also die Gesetze, im Parlament beschlossen. Diese Regeln braucht man, damit z. B. niemand verletzt wird

und damit alle die gleichen Rechte haben, z. B. darf jede:r die eigene Meinung sagen. Die Personen, die diese Gesetze im Parlament machen, nennt man Abgeordnete. Es gibt im österreichischen Parlament 183 Abgeordnete. Sie werden von der österreichischen Bevölkerung gewählt. Um das zu können, muss man in Österreich mindestens 16 Jahre alt und Österreicher:in sein. Das ist so ähnlich, wie wir in unserer Klas-

se unseren Klassensprecher und seine Stellvertreterin gewählt haben. Die Abgeordneten im Parlament gehören zu unterschiedlichen Parteien. Jede Partei hat andere Ideen, wie man Dinge besser machen kann, z. B. die Schulen. Damit eine Idee aber umgesetzt wird, braucht es eine Mehrheit bei der Abstimmung. So wie wir in der Klasse darüber abstimmen, ob wir im Turnunterricht in den Turnsaal oder ins Freie gehen. Wenn nur eine Person bestimmt, kann das bedeuten, dass die anderen unglücklich sind und es wäre auch nicht fair. Diese eine Person wäre dann sehr mächtig und könnte tun, was sie will

und die anderen müssten sich danach richten. In einer Demokratie können aber alle Menschen mitreden. Deswegen finden wir Demokratie gut.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Online Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

1A, PMS FLH des Vereins SOLMIT, Florian Hedorfer  
Straße 21, 1110 Wien

